

Kommunikation CEU
ILDIKÓ RÜLL | Kommunikationsmanagerin
E-mail: rulli@ceu.edu
Mobile: +36.30.2588.626



— PRESSEAUSSENDUNG —

Zentraleuropäische Universität kündigt neuen Wiener Campus an

Budapest, 22. März 2019—Die Central European University (CEU), gemäß dem einflussreichen QS World University Ranking eine der weltweit führenden Universitäten in den Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften und den Wirtschaftswissenschaften, hat heute die Adresse Ihres neuen Campus in Wien bekannt gegeben. Das Gebäude, das den Campus beherbergen wird, liegt in Favoriten, im Herzen des multikulturellen 10. Bezirks von Wien, einer der vielfältigsten Gegenden der Stadt.

Nach einer herausfordernden Sanierungsphase des sechsstöckigen Gebäudes (die Umbaukosten belaufen sich auf von mehreren Millionen Euro) werden sich im Herbst 2019 für die ankommende CEU-Studenten in der Quellenstraße 51 die Türen öffnen. Die architektonische Umwandlung des Gebäudes in eine kollaborativen Arbeits- und Lernumgebung wurde bereits vorgelegt. Auf fast 20.000 Quadratmetern wird die CEU Wien eine akademische Gemeinschaft von Studierenden, Dozenten/Dozentinnen und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen in einer der größten Universitätsstädte der Welt beherbergen.

Michael Ignatieff, Präsident und Rektor der CEU zum heutigen Anlass: "Dank der Unterstützung von Bürgermeister Michael Ludwig und dem ehemaligen Bürgermeister Michael Häupl, Bundeskanzler Sebastian Kurz, Bildungsminister Heinz Faßmann und vielen anderen, die sich für die akademische Freiheit einsetzen, ist dieser wichtige Schritt gelungen. Wien gibt somit der CEU die Chance, in der pulsierenden intellektuellen Atmosphäre dieser großartigen Stadt zu wachsen, zu expandieren und zu gedeihen."

Professor Liviu Matei, Provost der CEU, fügte hinzu: "Dieser neue Campus wird nicht nur eine Fortführung der Lehre und Forschung auf Weltklasseniveau der CEU sein, sondern neue Kooperationen und akademische Partnerschaften ermöglichen sowie Praktikumsmöglichkeiten für unsere Studierenden eröffnen, dies mit unseren Nachbarn in Wien und international."

Die Quellenstraße wird als Wiener Interim-Campus fungieren. Die CEU ist in produktiven Gesprächen mit der Stadt Wien über die Umwandlung des Steinhof-Standorts in eine dauerhafte Einrichtung, die sowohl der Universität als auch der umliegenden Wohnviertel dient.

Bildmaterial zum CEU Campus in der Quellenstraße 51 unter: <https://flic.kr/s/aHsmaXZP9r>

Hinweise an die Redakteure:

Was passiert und warum?

Da die ungarische Lex CEU der Central European University (CEU) die Aufnahme neuer Studenten verbietet, gab die CEU im Dezember 2018 bekannt, dass sie alle neuen Studenten im September 2019 an ihrem Wiener Standort begrüßen wird. Das Studienjahr 2019-2020 ist ein Übergangsjahr: Incoming Studierende werden sowohl auf dem neuen Campus in Wien als auch in Budapest studieren. Die Studierenden werden ihr Studium in Budapest abschließen. Im akademischen Jahr 2020-2021 werden zunehmend mehr Studierende, Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen und Fakultäten der CEU in Wien ansässig sein. Das ultimative Ziel der CEU ist es, eine Bi-Campus-Universität zu werden, die erstklassige Forschung, Lehre und die Förderung von Innovationen durch das iLab, das Gründerzentrum der Universität, durchführt.

Wie viel kostet das?

In Phase I, dem ersten Teil einer zweistufigen Sanierung, werden die Kosten auf 8,5 Mio. € geschätzt, ohne audio-visuelle Ausstattung und Möblierung sowie ohne Planungs- und Beratungskosten. Phase II ist noch nicht abgeschlossen.

Welche Infrastruktur wird angeboten?

Fakultät, Mitarbeiter/Innen und Studenten/Innen waren an der Festlegung des detaillierten Bedarfs für den neuen Campus beteiligt. Ihr Beitrag war entscheidend dafür, dass die Lern- und Forschungsziele der CEU durch die gewohnte Infrastruktur weiterhin uneingeschränkt unterstützt werden können.

In Phase I (akademisches Jahr 2019-2020) zieht die CEU auf drei Etagen mit rund 12000 m² um.

- 24 Klassenzimmer und 3 Computerlabors. Die Klassenzimmer-Technologie umfasst Smartboards und ein ClickShare-System. Dank dieser Technologie können die beiden Standorte virtuell miteinander kommunizieren.
- Bibliothek: 1200m², ca. 150 Plätze, die in Phase 2 erweitert werden sollen. Es wird Computerarbeitsplätze, Kollaborationslabors mit Bildschirmen, ein 'Self Checkout-System' und Kopierstationen geben.
- Auditorium mit 200 Plätzen.
- Café: ein ähnliches Konzept wie in Budapest, das nicht nur Kaffee und Snacks anbietet, sondern auch als dualer Lern- und Sozialraum konzipiert ist. • Sozialer Raum: große Gemeinschaftsküche, Co-Working-Bereich, Lernbereiche und Besprechungsräume.

Die Phase II (Akademisches Jahr 2020-2021) schließt die Sanierung des Gebäudes in der Quellenstraße ab: Bis September 2020 werden weitere 8.000 m² Platz für den Bedarf von rund 1.500 Studierenden bieten, einschließlich der ersten Bachelor-Studiengänge der CEU in Österreich.